

# Amts- und Intelligenzblatt

für den OberamtsBezirk

## Neuenbürg.

Enthält zugleich Nachrichten für den OberamtsBezirk Calw.

N<sup>o</sup> 27.

Mittwoch den 7. April

1847.

### Amtliches.

Durch Dekret des K. SteuerCollegiums d. d. 10. März 1847 wurde der Geometer Reichstetter von Höfen als Oberamtsgeometer für den Oberamtsbezirk Neuenbürg in provisorischer Eigenschaft aufgestellt. Derselbe wird nun in den nächsten Tagen sein Geschäft mit Untersuchung der Güterbuchsprotokolle, sowie der von den Eigenthümern beigebrachten Handrisse und Mesurkunden beginnen. Die Gemeinderäthe werden hievon mit der Weisung in Kenntniß gesetzt, den Anordnungen des Oberamtsgeometers, die er in seinem Wirkungskreis erläßt, Folge zu leisten und ihm überhaupt bei seinem Geschäft die erforderliche Unterstützung zu leisten.

Neuenbürg, den 3. April 1847.

K. Oberamt.  
Leypold.

Oberamtsgericht Neuenbürg.

### Schuldenliquidation.

In der Gantfache des Johann Friedrich Jäger, Tagelöhners in Calmbach, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Samstag den 24. April 1847,  
Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathszimmer in Calmbach vorgenommen werden.

Den Schultheissenämtern wird nun aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen.

Neuenbürg, den 24. März 1847.

K. Oberamtsgericht.  
Lindauer.

Wildbad.

### Gläubiger Aufruf.

Alle Diejenigen, welche an den Vermögens-Nachlaß des gestorbenen Johann Friedrich Kappelmann, Glasers dahier, Ansprüche zu machen haben, werden hiedurch aufgefordert, solche binnen des Termins von 21 Tagen bei dem Amtsnotariat anzumelden und genügend nachzuweisen, widrigenfalls sie sich zu gewärtigen haben, daß sie bei der vorzunehmenden Verlassenschaftstheilung und Verweisung des Liegenschafts- und FahrnißErlöses unberücksichtigt bleiben.

Den 26. März 1847.

Für die Theilungsbehörde:  
Amtsnotar Eisenmann.

Maisenbach.

Für Confirmanden, welche an Georgi in Lehren bei Professionisten treten sollen, werden die betreffenden Meister, gegen angemessene Lehrgelder, gesucht und zwar ein Schmidmeister und zwei Webermeister. Diejenigen, welche zur Annahme der Jungen geneigt sind, werden ersucht, ihre Bedingungen der unterzeichneten Stelle bald mitzutheilen.

Den 31. März 1847.

Das gemeinschaftl. Amt.

Dobel.

### LiegenschaftsVerkauf.

Nachbeschriebene, zur Gantmasse des Johann Friedrich Bodamer, Fuhrmanns dahier, gehörige Liegenschaft wird am

Donnerstag den 29. d. M.

Vormittags 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum öffentlichen Verkauf gebracht; und zwar:

1) auf hiesiger Markung:

Gebäude:

ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer,  
Stall und Schopf unter einem Dach;  
25 Schnitt an der Dorfsägmühle sammt  
Zugehörden.

Acker:

2 Morgen in Breitenäckern,  
3 Viertel in Hausäckern,  
2½ " daselbst.

2) auf Feldbrennacher Markung:

Wiesen.

1 1/2 1 Morgen 3 Viertel 10¾ Ruthen in  
Seligwiesen.

3) auf Calmbacher Markung:

Wiesen:

1 Morgen 2 Viertel an der Eyach.

Die Herren Ortsvorsteher werden um ge-  
fällige Bekanntmachung dieses Verkaufs gebeten.  
Am 1. April 1847.

Schuldheissenamt.  
Schuon.

H ö f f e n.

### LiegenschaftsVerkauf und GläubigerAufruf.

Nach gemeinderäthlichem Beschluß wird am  
Samstag den 1. Mai d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus nachbeschriebene Liegen-  
schaft des Matthäus Großmann, Bürgers  
und Webers dahier, im Exekutionsweg zum  
Verkauf gebracht werden:

1) Gebäude:

¾ an einer einstöckigen Behausung sammt  
Scheuer;

2) Wiesen:

¾ Morgen am Hengstberg,  
1¼ Morgen 11 Ruthen im obern Neuen-  
bürger Thal;

3) Acker:

circa 3 Viertel am Eyberg,  
½ Morgen auf dem Kies;

wozu man die Liebhaber hiemit einladet.

Zugleich werden die unbekanntten Gläubiger  
des Matthäus Großmann aufgefordert, ihre  
Forderungen unfehlbar innerhalb

15 Tagen

bei unterzeichneter Stelle anzumelden.

Den 3. April 1847.

Schuldheissenamt.  
L e o.

Fangenbrand.

### LiegenschaftsVerkauf.

Oberamtsgerichtlichem Auftrage zufolge wer-  
den aus der Gantmasse des Ulrich Nonnen-  
mann, Krämers dahier, auf dem hiesigen  
Rathhaus am

Samstag den 1. Mai d. J.,

Morgens 8 Uhr,

nachstehende Gebäude und Güterstücke im öffent-  
lichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber  
eingeladen werden.

Gebäude:

die Hälfte an einem Wohnhaus, Nro. 47.  
oben im Dorf, neben der Fleckengäß  
und Brauns Gärtle,

die Hälfte an einer Scheuer Nro. 6 mitten  
im Dorf, neben der Fleckengäß und der  
gemeinschaftlichen Hofraithe;

Garten:

1½ Ruthen Garten neben Ulrich Kentschler  
und der Fleckengäß;

Acker:

3 Morgen, der Bergacker, neben Ulrich  
Kentschler und Georg Breusch.

Um die gefällige Bekanntmachung werden  
die Herren Ortsvorsteher gebeten.

Den 3. April 1847.

Für den Gemeinderath:  
Schuldheiß Dür.

Schömb erg.

### LiegenschaftsVerkauf.

Oberamtsgerichtlichem Auftrag gemäß wird aus  
der Gantmasse des Jakob Wohlgenuth da-  
hier nachstehende Liegenschaft im Aufstreich ver-  
kauft, wozu die Liebhaber sich am

Montag den 12. April d. J.,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Schömb erg [einfinden  
wollen.

Zum Verkauf kommen:

Gebäude:

¾ an einem zweistöckigen Wohnhaus;  
Bau- und Nähefeld:

1 Morgen im Stockacker,

2 Morgen im Eulenloch.

Die Herren Ortsvorsteher werden um die  
Bekanntmachung dieses ersucht.

Den 1. April 1847.

SchuldheissenamtsVerweser  
Burkhardt.



Schömb erg.

**Liegenschafts Verkauf.**

Oberamtsgerichtlichem Auftrag gemäß wird aus der Gantmasse des Jakob Rieringer dahier nachstehende Liegenschaft im Aufstreich verkauft, wozu sich die Liebhaber am

Montag den 12 April d. J.

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Schömb erg einfinden wollen.

Zum Verkauf kommen.

Gebäude:

die Hälfte an einem zweistöckigen Wohn-  
hause mit Scheuer unter einem Dach;

Bau- und Mähfeld:

3 Morgen ½ Viertel im Gaern;

Wiesen:

2½ Viertel im Striebelbusch,

die Hälfte an 1 Morgen ½ Viertel 10  
Ruthen im Gärn.

Die Herren Ortsvorsteher werden um die Bekanntmachung dieses ersucht.

Den 1. April 1847.

SchuldheissenamtsBerweser  
Burkhardt.

Sch w a n n.

**Holzverkauf.**

Am Montag den 12. April  
von Morgens 8 Uhr an

werden in dem hiesigen Gemeindewald im öffent-  
lichen Aufstreich gegen gleich baare Bezahlung  
34 Stücke tannene Säglöße, 158 Stämme Lang-  
holz vom 80er abwärts bis zum 30er und 21¼  
Klafter tannenes Scheiter- und Prügelholz ver-  
kauft, wozu die Kaufs Liebhaber auf gedachte  
Stunde eingeladen werden.

Die Zusammenkunft findet vor dem Verkauf  
bei der Wohnung des Unterzeichneten statt.

Den 29. März 1847.

Schuldheissenamt.  
K e r n.

Oberlengenhardt.

**Holzverkauf.**

Mittwoch den 14. April d. J.  
von Morgens 9 Uhr an

werden von Seite der Gemeinde 85 Stück tan-  
nenes und forchenes Langholz auf hiesigem Rath-  
haus im öffentlichen Aufstreich gegen gleich baare  
Bezahlung verkauft, wozu die Kaufs Liebhaber  
höflich eingeladen werden.

Den 3. April 1847.

Gemeinderath.

In dessen Namen:  
Schuldheiß Theurer.

**Privatnachrichten.**

Neuenbürg.

**Anzeige und Dank.**

Dem Handlungshaus Gebrüder Eug  
in Neuenbürg sind von zwei Menschen-  
freunden, die nicht genannt seyn wollen,  
zwei Fässer mit Mehl und 100 fl. Geld  
zur Vertheilung an die Bedürftigsten  
im OberamtsBezirk zugekommen. Diese  
Gaben sind, unter Berücksichtigung der  
besonderen Verhältnisse und im Einver-  
nehmen mit den betreffenden geistlichen und  
weltlichen Ortsvorstehern, den bedrängtesten  
Familien in Neuenbürg, Dobel, Feldrennach,  
Neusaz, Pfingweiler, Rothensohl und  
Waldrennach zugewendet worden. Den  
freundlichen Gebern, welche ihren Wohl-  
thätigkeits Sinn auf eine so edle Weise be-  
thätigt und durch ihre reichlichen Gaben in  
so manches von Kummer und Sorge er-  
füllte Haus Trost und Hülfe gebracht haben,  
wird im Namen der Empfänger herzlicher,  
inniger Dank gesagt und reiche Vergeltung  
gewünscht aus der Hand dessen, der ins  
Verborgene sieht und nicht vergißt, was  
man gethan hat den Geringsten unter  
seinen Brüdern.

C a l m b a c h.

**Empfehlung.**

Da ich mich nunmehr mit Verfertigung von  
Bohrern für Flößer, Wagner, Zimmerleute u.  
s. w. eingelassen habe, so mache ich hiemit die  
Anzeige, daß solche auf Bestellung, oder auch  
vorrätzig zu haben sind, auch können zerbrochene  
oder unrichtig gehende wieder hergestellt werden,  
wobei ich mich zu geneigten Bestellungen unter  
Zusicherung guter und solider Arbeit bestens  
empfehle.

Zugleich empfehle ich mich mit Waldhäm-  
mern, welche je nach Wunsch bezeichnet wer-  
den können, Brücken-, Schnell- und Bolzwagen,  
ebenso können auch unrichtige Wagen wieder her-  
gestellt werden.

Fr. Schanz,  
Schmied- und SchlosserMstr.



# PrivatDiligence

zwischen

## Pforzheim, Carlsruhe und Stuttgart und zurück.



Wir Unterzeichnete beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir, nachdem wir das Kurz'sche Geschäft an uns gekauft, und mit Kutscher Bartholomä uns vereinigt haben, einen Fahrkurs zwischen obigen Orten, und in Verbindung mit den Eisenbahnzügen in Durlach, Carlsruhe und Stuttgart errichtet haben, und zwar täglich dreimal hin und zurück.

Die Abfahrten geschehen:

### A. von Pforzheim nach Durlach und Carlsruhe.

- 1) Morgens halb 4 Uhr zum ersten Bahnzug.
- 2) Morgens halb 6 Uhr zum zweiten Bahnzug.
- 3) Mittags halb 2 Uhr zum dritten Bahnzug.
- 4) Abends 6 Uhr.

### B. Von Pforzheim nach Baihingen und Stuttgart.

- Morgens präcis 10 Uhr.
- Mittags " 3 Uhr.
- Nachts " 10 Uhr.

Dabei bemerken wir, daß auf der Tour nach Carlsruhe in Wilferdingen und nach Stuttgart in Baihingen die Wägen mit frischen Pferden bespannt werden, um die Passagiere schnellstens zu befördern und wird jedem Passagier sein Platz garantirt und unter allen Umständen weiter befördert.

Ueberhaupt werden wir durch Ordnung und Pünktlichkeit Allem aufbieten, die Zufriedenheit des reisenden Publikums in jeder Beziehung zu erhalten.

Die Fahrpreise haben wir folgendermaßen festgestellt:

- von Pforzheim nach Durlach — 48 fr.
- " " " Carlsruhe 1 fl. — "
- " " " Stuttgart 1 fl. — "

für Coupépläze werden 12 fr. mehr, wie auch mehr als 40 Pfund Uebergewicht bezahlt.

Billete sind zu haben in Pforzheim im Schwarzen Adler,

" " " " " Stuttgart bei Bartholomä und A. Kurz.

" " " " " Carlsruhe im Ritter und König von England.

" " " " " Durlach in der Krone.

Pforzheim, den 29. März 1847.

Glafer, zum schwarzen Adler.

Sieber, zur Krone und

Gamerdingen, zum wilden Mann in Baihingen.

### Neuenbürg.

Es ist ganz gutes Gartenheu feil; wo, sagt die Redaktion.

### LehrlingsGefuch.

In eine Conditorei in Pforzheim wird ein junger Mensch von guter Erziehung und den nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre gesucht; wo, sagt

die Redaktion.

Es sind gegen gesetzliche Sicherheit 150 fl. auszuliehen, wo, sagt die Redaktion.

### Vermuthliche Witterung im Monat April 1847.

Witterung rau, abwechselnd auch Regen oder Schnee am 1., 2., gefriert leicht nach Nässe und heller Nacht am 3., 6. und 7., Aufheiterung und wärmer am 4., 5., ebenso am 8., heiter trocken und warm mit Duft und Reif vom 9. bis 15. Trüb und zu Regen geneigt am 16. bis 18., dann wieder ziemlich heiter und warm vom 19. bis 22., leicht Gewitter und Regen mit folgender Kühle am 23., 24., wärmer und heller abwechselnd mit Regen vom 25. bis 27., endlich heiter, warm oder heiß vom 28. bis 30.

Im Ganzen mehr warm als rau und nicht zu naß; um die Mitte blühen Steinobst und Birnen, kommen die Schwalben; im letzten Drittel blühen Aepfel und grünt der Walb, nach 24. schlägt die Nachtigall.